

Duke White

| | |
|---------------------------|---|
| Gestein: | Metamorphit |
| Gesteinsart: | Gneis |
| Herkunft: | Italien |
| Mineralbestand: | Kleine bis einige cm-große weiß-graue Blasten aus Feldspat, oft mit Quarz, werden von mm-breiten hellgrauen Fasern von Quarz umschlossen; zahlreiche mm-feine Lagen von Biotit und etwas Hellglimmer; häufig einige cm bis dm lange Fasern von hellgrauen bis leicht rötlichem Feldspat, etwas Erzminerale. |
| Struktur: | überwiegend fein-bis mittelkörniges Gestein, häufig cm-große Blasten. |
| Textur: | Das Gestein ist ungleichförmig in der Anordnung der Mineralkomponenten und besitzt eine deutliche Schieferung mit Wechsellagen von Quarz und Glimmern; darin eingebettet faserförmige langgestreckte helle Linsen, häufig mit einem farbigen Gesteinsstück im Zentrum; durch quer zur Schieferung verlaufende leichte Faltung entsteht eine Tiefenwirkung; vereinzelt hellgraue oder etwas dunklere Adern. |
| Farbe: | Der Farbeindruck ist relativ gleichmäßig hell- bis mittelgrau; darin treten je nach Schnittlage hellgraue und grauschwarze langgezogene oder wolkige hellgraue Fasern und Lagen auf; selten punktuell leicht rötlicher Schimmer. |
| technische Eigenschaften: | Der Gneis zeigt einen engen Kornverbund, so dass eine relative Konstanz in der technischen Belastbarkeit vorhanden ist, diese ist Richtungsabhängig; die Aufnahme an Fluiden ist gering, liegt jedoch in den Bahnen der Glimmer vor; der Mineralbestand ist gegenüber handelsüblichen Haushaltschemikalien in handelsüblicher Konzentration relativ beständig; zu beachten ist der fein verteilte Anteil an Pyrit und der geringe Kalzithgehalt; das Gestein ist gut polierfähig; an Korngrenzen, natürlichen Spaltrissen der Minerale und am Glimmer ist die Oberfläche selten leicht geöffnet (Gegenlicht); durch den hohen Anteil an Quarz ist die Politur relativ beständig; bei gegeneinander liegenden Platten können Differenzen im Farbton durch schwankende Anteile der färbende Glimmer optisch etwas hervortreten. |